

Eine Welt aus Plastik



Was ist die See so fleckig? Was ist bloss mit ihr los?

Im Meer da schwimmt ein Teppich aus Plastik riesengross.

Auswirkungen auf unsere Gesundheit/Umwelt:

Das größte Problem für unsere Gesundheit stellen dem Kunststoff beigemischten Additive* dar. Diese sind nicht festgebunden und können mit der Zeit in die Umwelt bzw. den menschlichen Körper gelangen.

Besonders problematisch sind dabei Zusatzstoffe, die hormonell wirksame Substanzen beinhalten, wie Weichmacher (Phtalate), Bisphenole (BPA, BPS etc.) und Bromierte Flammschutzmittel. Diese Substanzen können unser Hormonsystem beeinflussen und Stoffwechselfvorgänge im menschlichen Körper steuern.

Dies kann zu Missbildungen der Geschlechtsorgane bei Kindern sowie zu Unfruchtbarkeit oder zu einem höheren Krebsrisiko im Alter führen.

Außerdem stellt Plastikmüll für viele Tiere eine Gefahr dar.

Tiere fressen unseren Müll als vermeintliches Futter inklusive aller giftigen Inhaltsstoffe oder verfangen sich in Plastikmüll. Durch das Verfangen in Plastikmüll verenden jährlich bis zu 100`000 Meeressäuger und eine Million Vögel.

Wildtiere ersticken qualvoll an Abfällen oder verletzen sich an scharfen Kanten von Dosen oder Glasscherben. Häufig infizieren sich ihre Wunden und sie werden zu leichter Beute.



Wie gelangt Plastik in die Umwelt?

Hauptübeltäter ist hier ein Mensch.

Achtlos in der Natur gelassener oder weggeworfener Müll macht einen grossen Teil des Pr aus. An Stückzahlen gemessen sind es die Dosen, die am häufigsten im öffentlichen Raum landen, gefolgt von PET- und Glasflaschen.

Wie kann man die Umwelt schützen/nachhaltig leben?

➤ **Plastiktüten ablehnen**

Für uns Privatpersonen bedeutet das, Stoff-Beutel, Einkaufskorb oder Rucksack zum Einkaufen mitbringen. Es ist eh viel ästhetischer unser Essen darin zu verstauen. Eine angebotene Plastiktüte ablehnen. Dies gilt auch für Obst und Gemüse.

➤ **Papiertüten mehrfach nutzen**

An erster Stelle sollen wir den Einweg-Konsum von Tüten reduzieren. Papiertüten gelten dann als bessere Wahl.

➤ **Mehrweg kaufen**

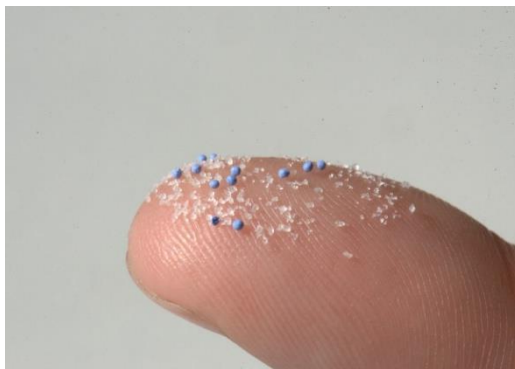
Auf Einwegverpackungen, z.B. bei Milchprodukten oder Getränken sollte verzichtet werden.

Stattdessen Mehrweg-/Glasbehälter bevorzugen.

Für das Trinken eine Mehrweg-Flasche nutzen.

➤ **Mikroplastik meiden**

Es wurde eine Liste von Kosmetik-Produkten veröffentlicht, die Mikroplastik enthalten. Sie sollten gemieden werden.



➤ **Mithelfen**

Wenn man Müll wegwerfen möchte nicht einfach auf die Strasse schmeissen, sondern warten bis man beim nächsten Abfalleimer angekommen ist.

*Additive sind Zusätze zu Mineralien, Kunststoffen, Waschmitteln unter anderem zur Abschwächung von unerwünschter oder zur Verstärkung erwünschter Eigenschaften.